

# 1 In Lightroom einsteigen

Lightroom ist nach der Installation direkt betriebsbereit. Dennoch gibt es die eine oder andere Option, die Sie besser umstellen sollten. In diesem Kapitel bringe ich Ihnen Lightroom näher und zeige, was ich auf meinem Arbeitsplatz umgestellt habe – und auch warum ich das getan habe. Zuvor finden Sie noch ein paar Hinweise zum Programm selbst und den Unterschieden zwischen Kauf- und Abo- bzw. Cloud-Version.

## 1.1 Für wen eignet sich Lightroom?

Wenn Sie dieses Buch in der Hand halten, scheinen Sie sich zumindest für die digitale Fotografie zu interessieren. Dann kennen Sie sicherlich auch die Situation, dass Sie die Fotos vom Urlaub 2014 nicht ohne Weiteres finden. Außerdem benötigen Sie den großen Umfang von Photoshop oder Photoshop Elements nicht bzw. wollen sich nicht in den Umgang mit solchen Bildbearbeitungsprogrammen einarbeiten. Dann gehören Sie schon zum Personenkreis, für den der Einsatz von Lightroom sicherlich interessant ist. Denn Lightroom kümmert sich nicht nur um die Verwaltung Ihrer Fotos, sondern bietet Werkzeuge an, die auf die Arbeit mit digitalen Fotos abgestimmt sind. Adobe war sich der Anforderungen an ein Programm für Fotografen bewusst und hat bei der Entwicklung von Lightroom mit Vertretern dieser Zielgruppe zusammengearbeitet. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Sie in Lightroom alle wichtigen Dinge finden, die für die Verwaltung und Bearbeitung von Fotos erforderlich sind. Gleichzeitig fehlen Möglichkeiten, die im Bereich 3D-Bearbeitung oder digitale Malerei angesiedelt sind. So können Sie sich auf die für Sie wichtigen Dinge konzentrieren und kommen somit ohne große Umwege zum Ziel.

Sie sollten sich Lightroom genauer anschauen, wenn Sie mindestens einen der folgenden Wünsche haben:

- Ich möchte meine Raw-Dateien unkompliziert und ohne Zwischenschritte bearbeiten.
- Ich möchte meine Bilddaten schnell wiederfinden.
- Ich möchte meine Fotos kategorisieren und bewerten.
- Ich möchte verschiedene Ausführungen von Fotos vorhalten, ohne dadurch den Speicherbedarf zu strapazieren.
- Ich möchte meine Fotos bei Bedarf ohne großen Aufwand per E-Mail versenden oder an andere Kanäle ausgeben.

Finden Sie sich wieder? Dann freue ich mich, Ihnen Lightroom mit diesem Buch näherzubringen und Ihnen die Arbeit mit diesem Programm zu erleichtern.

## 1.2 Kaufversion oder Abo-Version?

Sie erhalten Lightroom in zwei Versionen. Zum einen ist es die herkömmliche Kaufversion, d. h., Sie erwerben einen Datenträger (DVD) und eine Seriennummer. Mittels Datenträger installieren Sie Lightroom auf Ihrem Rechner und durch Eingabe der Seriennummer aktivieren Sie Ihre Lizenz. Bezeichnet wird die Kaufversion als Lightroom 6.

Als Alternative bietet Ihnen Adobe eine sogenannte Cloud-Version an. Diese wird nur als Download angeboten und über einen monatlichen Betrag abgerechnet. Sie benötigen hierfür das Programm Creative Cloud, welches alle Anwendungen (Apps), die als Cloud-Version vertrieben werden (z. B. Adobe Photoshop, Adobe InDesign etc.), verwaltet.

Mittels einer Adobe-ID, mit der Sie sich online registrieren können, hinterlegen Sie Ihre Kreditkarteninformationen und buchen die von Ihnen gewünschten Produkte. Adobe bietet für die speziellen Anforderungen von Fotografen das sogenannte Fotografie-Programm an. Hierüber erhalten Sie für knapp 12 Euro/Monat die Produkte Adobe Photoshop Lightroom CC und Adobe Photoshop CC. Daneben haben Sie außerdem Zugriff auf weitere Apps und Dienste (z. B. Adobe Lightroom mobile, Adobe Photoshop Mix).

Der Begriff Cloud hat viele Anwender irritiert. So steht diese Bezeichnung grundsätzlich für Dienste, die im Internet vorgehalten werden (z. B. Cloud-Dienste, bei denen Sie Daten auf einem entfernten Server sichern können). Die Creative Cloud stellt zwar die Anwendungen ebenfalls über das Internet zur Verfügung, aber die Installation von Lightroom CC und Photoshop CC erfolgt wie gewohnt auf Ihrem Rechner. Auch Ihre Daten werden weiterhin auf Ihrem Rechner gesichert. Lediglich zur Überprüfung, ob Sie noch eine Berechtigung für die Cloud-Lizenz besitzen, benötigen

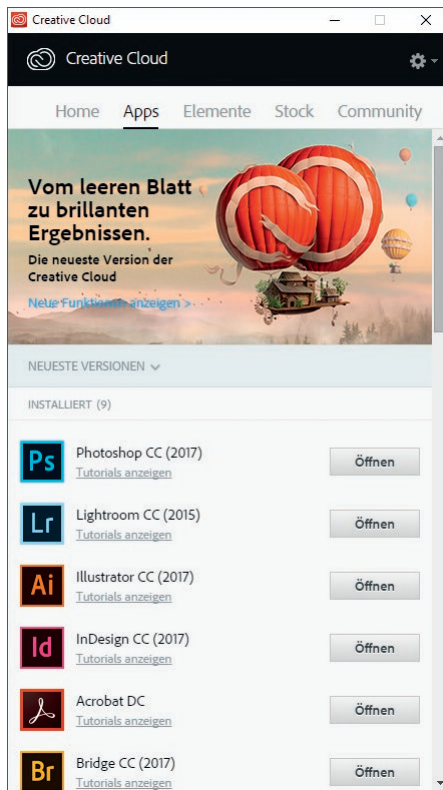


Abb. 1.1: Creative Cloud verwaltet alle gebuchten Apps.

Sie eine Internetverbindung. Diese Überprüfung erfolgt jeweils alle 90 Tage und verläuft im Hintergrund. Wird solch eine Überprüfung gestartet und Sie haben gerade keine Internetverbindung, erhalten Sie die Meldung, wie lange Sie noch ohne diese Überprüfung zur Verwendung berechtigt sind. Sie sollten dann innerhalb dieser Karenzzeit dafür Sorge tragen, Ihre Internetverbindung zu aktivieren, damit die Überprüfung abgeschlossen werden kann.

Ich persönlich verwende zwei Creative-Cloud-Instanzen. So nutze ich das gerade genannte Fotografie-Programm und zusätzlich die gesamte Creative Cloud mit allen Adobe-Produkten. Zwar hätte ich Lightroom als Kaufversion betreiben können, aber ich sehe viele Vorteile in der Cloud-Version.

### **Vergleich von Cloud-Version (Lightroom CC) und Kaufversion (Lightroom 6)**

- Sie erhalten mit der Cloud-Version immer die neueste Version von Lightroom CC. In der Kaufversion sind lediglich die versionsinternen Updates beinhaltet.
- Im Preis von knapp 12 Euro Euro/Monat ist neben Lightroom CC noch Photoshop CC enthalten. Dieses sehr kostenintensive Programm ist inzwischen nur noch als Cloud-Version erhältlich.
- In Lightroom CC sind Funktionen enthalten, die Sie mit der Kaufversion nicht erhalten. So bietet Ihnen Lightroom CC den sogenannten Dunstfilter an, den Sie in Lightroom 6 vergeblich suchen werden.
- Die Bearbeitung mittels Smartphone (Android oder iOS) bzw. über das iPad sind ausschließlich über die App Lightroom mobile möglich, die nur in der Cloud-Version alle Funktionen bietet.
- Nachteil: Wenn Sie das Abo kündigen bzw. die monatliche Gebühr nicht zahlen, können Sie Lightroom CC nur noch eingeschränkt nutzen (z. B. wird Ihnen das Entwickeln-Modul verwehrt). Bei der Kaufversion können Sie die Software lange in vollem Umfang nutzen.